

# 1. Status von Nūḥ (a.s.)

- Kein „normaler Prophet“ → er war ein **Gesandter (Rasūl)**.
- Gehört zu den **Ulu al-‘Azm** – den fünf größten und standhaftesten Gesandten: **Nūḥ, Ibrāhīm, Mūsā, ‘Īsā, Muḥammad (a.s.)**
- Einer der bedeutendsten Propheten in der gesamten Menschheitsgeschichte.

# 2. Lebensdauer und Mission

- Nūḥ (a.s.) lebte ungefähr **1000 Jahre**.
- Qur’an:

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَىٰ قَوْمِهِ فَلَبِثَ فِيهِمْ أَلْفَ سَنَةٍ إِلَّا خَمْسِينَ عَامًا

„... Und Wir sandten bereits Nuh zu seinem Volk. Er verweilte unter ihnen tausend Jahre weniger fünfzig Jahre..“ (29:14)

# 3. Der Zustand seines Volkes

- Sein Volk war tief im **Götzendienst (Shirk)** versunken.
- Die Menschen begannen, **Idole wie Wadd** anzubeten.
- **Wadd** war ursprünglich ein **rechtschaffener und angesehener Gelehrter** aus ihrem Volk.

Nach seinem Tod geschah Folgendes

- **Bilder wurden erstellt**,  
– zunächst nur als Erinnerung und Symbol.
- **Es folgte die Errichtung von Statuen.**
- **Schließlich begann man, diese Statuen anzubeten.**  
– Daraus entstand **offener Götzendienst (Shirk)**.

# 4. Weiterverbreitung der Götzen

- Der Götze **Wadd** blieb über viele Generationen erhalten.
  - Diese Idole verbreiteten sich bis in den **arabischen Raum**.
-

## 5. Bis in die Zeit der Quraysh

- Zur Zeit der Quraysh standen viele **Götzen in der Ka‘bah**.
  - Die Stämme verdienten wirtschaftlich daran:
    - Pilger brachten Reichtum
    - neue Götzen kamen
    - Handel, Prestige, Besucher → **wirtschaftliche Nutzung des Shirk**
  - Daher hatten sie große **Probleme mit der Botschaft des Tawhīd**, die der Prophet Muḥammad (saw) brachte.
- 

## 6. Abraha und die Ka‘bah

- Aufgrund der großen Bedeutung der Ka‘bah wurde Abraha **neidisch**.
- Er wollte eine eigene Pilgerstätte in Jemen schaffen.

## 7. Herausforderungen in der Da‘wah von Nūḥ (a.s.)

### Geringe Zustimmung zu seiner Botschaft

- Nur sehr wenige Menschen folgten seinem Ruf.
- Trotz **950 Jahren** unermüdlicher Da‘wah blieb die Zahl der Gläubigen sehr klein.
- Selbst eine seiner Ehefrauen glaubte **nicht** an seine Botschaft.

## 8. Der Schiffsbau von Nūḥ (a.s.)

- Allah ordnete Nūḥ (a.s.) direkt an, das Schiff zu bauen – **unter Seiner Aufsicht**

وَأَصْنَعِ الْفُلَّ بِأَعْيُنِنَا وَوَحِّينَا

„Und baue das Schiff unter Unseren Augen und nach Unserer Offenbarung.“ (11:37)

## 9. Der ungläubige Sohn von Nūḥ (a.s.)

Als die Flut begann, rief Nūḥ (a.s.) seinen Sohn voller Sorge:

يَا بُنَيَّ ارْكَب مَعَنَا وَلَا تَكُن مَعَ الْكَافِرِينَ

„Mein Sohn, komm mit uns! Und sei nicht mit den Ungläubigen.“  
(11:42)

Doch der Sohn antwortete:

